

Quiz zum Einstieg

Fragen:

1. Ich beachte die Farbe der Bilder und die Größe der Schrift bei der Lesestrategie **Vermutungen aufstellen!**

- a) *Nein, weil ich nur zu Überschrift, Bildern und Textsorte beachte.*
- b) *Ja, weil ich an der Größe der Schrift vermuten kann, worum es geht.*

2. In der Bücherei kann ich mit der Lesestrategie **Vermutungen aufstellen** in fünf Minuten herausfinden, welches Buch für mich interessant ist!

- a) *Ja, weil ich die Überschrift, die Bilder und die Textsorte beachte.*
- b) *Nein, weil ich die Bücher erst mal in Ruhe lesen muss.*

3. Wenn ich ein Wort nicht verstehe, dann schlage ich direkt im Wörterbuch nach. Das ist immer so bei der Strategie **schwierige Textstellen klären!**

- a) *Nein, weil ich nicht immer ein Wörterbuch dabei habe.*
- b) *Ja, weil mir nichts anderes übrig bleibt.*

4. Bei dieser Lesestrategie **schwierige Textstellen klären** soll man die Reihenfolge beachten!

- a) *Ja, weil die Schritte logisch sind.*
- b) *Nein, weil die Reihenfolge der Schritte egal ist.*

5. Fragen zum Text stellen und die Antworten markieren gehört zur Strategie **Schlüsselstellen markieren!**

- a) *Nein, weil die beiden nichts miteinander zu tun haben.*
- b) *Ja, weil ich so wichtige Informationen finde.*

6. Wenn ich Schlüsselstellen im Text finden möchte, hilft mir die Strategie **Vermutungen überprüfen**

a) *Nein, weil ich so nicht das Wichtigste im Text finde.*

b) *Ja, weil ich dann noch einmal an das Thema denke.*

7. Wenn ich ein Wort nicht verstehe, dann beachte ich das Wort einfach nicht mehr!

a) *Nein, weil ich sonst vielleicht etwas Wichtiges nicht verstehe.*

b) *Ja, weil noch genug andere Wörter im Text stehen.*

8. Den Text lesen und die Informationen mit meinen Vermutungen vergleichen gehört zur Lesestrategie **Vermutungen überprüfen!**

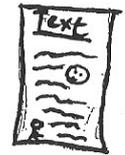
a) *Ja, weil ich so meine Vermutungen überprüfen kann.*

b) *Nein, weil das zur Strategie Vermutungen aufstellen gehört.*

Checkliste für die Partnerarbeit

Hat dein Partner...	...alle Schritte beachtet?	...sinnvoll begründet?	
Vermutungen aufstellen		Warum hast du diese Vermutungen aufgestellt?	
Schwierige Textstellen klären		Warum hat dir dieser Schritt geholfen die Textstelle zu klären?	
Schlüsselstellen markieren		Warum hast du diese Fragen an den Text gestellt?	
Vermutungen überprüfen		Warum waren deine Vermutungen richtig/falsch?	

Vermutungen aufstellen



Aufgaben:

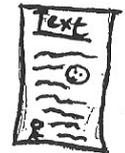
1. Schau dir die Überschrift und das Bild an!
2. Wende Strategie 1 an!
3. Begründe deinem Partner, warum du das vermutest!

Die verschwundene Klassenkasse



Ich vermute, dass _____

Vermutungen aufstellen (differenziert)



Aufgaben:

1. Schau dir die Überschrift und das Bild an!
2. Kreuze die Vermutungen an, die zu dem Text passen!

Die verschwundene Klassenkasse



a) In der Geschichte geht es vermutlich um jemanden, der...

- ...entführt wird.
- ...erpresst wird.
- ...bestohlen wird.

b) Ich vermute, dass die Textsorte von der Geschichte eine...

- ...Liebesgeschichte ist.
- ...Abenteuergeschichte ist.
- ...Detektivgeschichte ist.

Die verschwundene Klassenkasse (****)

Es klingelt! „Endlich ist die Schule aus“, denkt Emre. Schnell läuft er Richtung Bahnhaltestelle. Da fällt ihm auf, dass er seine Jacke in der Schule vergessen hat. Die braucht er auf jeden Fall für den Ausflug ins Freiluftmuseum mit seiner Tante. Genervt läuft er noch einmal zurück.

In der Eingangshalle sieht Emre, dass schon gewischt wurde. Er sieht eine Fußspur, die zum Schulleiterbüro hin und zurück verläuft. Die Spuren sehen aus wie die von Fußballschuhen. Emre läuft an ihnen vorbei zur Garderobe, um seine Jacke zu holen.

Auf dem Rückweg zum Ausgang hört er den Schulleiter aus dem Büro rufen: „Das darf doch nicht wahr sein! Jemand ist in meinem Büro gewesen.“

Emre läuft zu ihm und fragt irritiert. „Waren das denn nicht Ihre Spuren?“

„Nein, ich war die ganze Zeit oben im Computerraum“, berichtet der Schulleiter. „Und jetzt ist die Klassenkasse der 7a verschwunden. Da war das Geld für die Klassenfahrt drin.“

„Klassischer Fall von Diebstahl“, sagt Emre. „Wer hat denn einen Schlüssel für Ihr Büro?“, fragt er.

„Nur der Hausmeister, die Reinigungskraft und die Sekretärin“, antwortet der Schulleiter verzweifelt. „Ich muss jetzt erst einmal überlegen, was zu tun ist...“, sagt er und setzt sich nachdenklich auf seinen Stuhl.

„Das werde ich auch tun“, denkt Emre und rennt schnell nach draußen.

Nils und Meike spielen noch Basketball auf dem Schulhof, weil sie in der ÜMI sind.

„Na Emre, hast du noch nicht genug vom Lernen?“, fragt Nils grinsend. Emre erzählt den beiden, was passiert ist, und gemeinsam möchte das NMEL-Team ermitteln. Zuerst verhören sie den Hausmeister.

„Das ist ja nicht zu fassen“, sagt der Hausmeister. „Ich war nicht im Büro. Aber die Reinigungskraft war zum sauber machen drin.“

Die Reinigungskraft finden sie in der Klasse 6a. Normalerweise läuft sie immer mit Sportschuhen herum, weil sie im Gebäude so viel unterwegs ist. Vor ein paar Wochen hatte sie einen Unfall, deswegen trägt sie um einen Fuß einen Gips.

Sie sagt zu ihrer Verteidigung: „Ich war eben noch im Büro. Aber ich würde niemals etwas stehlen, das wisst ihr doch! Der Schulleiter muss die wertvollen Gegenstände demnächst besser wegschließen.“

Die Sekretärin trippelt gerade mit ihren hohen Schuhen über den frisch gewischten Boden. Sie hat keine Lust mit den Detektiven zu reden und ruft nur: „Ich habe schon von dem Fall gehört! Aber ich habe es eilig, deswegen kann ich euch nicht weiter helfen.“

Nils, Emre und Meike beraten sich kurz. Sie denken an alle Hinweise, die sie auf den Täter haben. „Ich weiß, wer es war,“ ruft Nils.

Die verschwundene Klassenkasse (***)

„Endlich ist die Schule aus“, denkt Emre. Schnell läuft er zur Bahn. Da fällt ihm auf, dass er seine Jacke in der Schule vergessen hat. Die braucht er auf jeden Fall für den Ausflug ins Freiluftmuseum mit seiner Tante. Genervt läuft er noch einmal zurück.

In der Eingangshalle sieht Emre, dass schon gewischt wurde. Er sieht eine Fußspur, die zum Schulleiterbüro führt. Die Spuren sehen aus wie die von Fußballschuhen. Emre holt schnell seine Jacke.

Auf dem Rückweg zum Ausgang hört er den Schulleiter rufen: „Das darf doch nicht wahr sein! Jemand ist in meinem Büro gewesen.“

Emre fragt irritiert. „Waren das denn nicht Ihre Spuren?“

„Nein, ich war die ganze Zeit oben im Computerraum“, berichtet der Schulleiter. „Und jetzt ist die Klassenkasse der 7a verschwunden. Da war das Geld für die Klassenfahrt drin.“

„Klassischer Fall von Diebstahl“, sagt Emre. „Wer hat denn einen Schlüssel für Ihr Büro?“

„Nur der Hausmeister, die Reinigungskraft und die Sekretärin“, antwortet der Schulleiter verzweifelt. Er setzt sich nachdenklich auf seinen Stuhl.

Emre läuft los und sucht Nils und Meike. Sie spielen noch Basketball auf dem Schulhof, weil sie in der ÜMI sind. Emre erzählt den beiden, was passiert ist, und gemeinsam möchte das NMEL-Team ermitteln. Zuerst verhören sie den Hausmeister.

„Das ist ja nicht zu fassen“, sagt der Hausmeister. „Ich war nicht im Büro. Aber die Reinigungskraft war zum sauber machen drin.“

Die Reinigungskraft finden die Detektive in der 6a. Normalerweise läuft sie immer mit Sportschuhen herum, weil sie im Gebäude so viel unterwegs ist. Jetzt gerade trägt sie um einen Fuß einen Gips.

Sie sagt: „Ich war eben noch im Büro. Aber ich würde niemals etwas stehlen, das wisst ihr doch! Der Schulleiter sollte die wertvollen Gegenstände besser wegschließen.“

Die Sekretärin trippelt gerade mit ihren hohen Schuhen zum Ausgang. Sie hat keine Lust mit den Detektiven zu reden und ruft nur: „Ich habe schon von dem Fall gehört! Aber dabei kann ich euch nicht helfen.“

Nils, Emre und Meike beraten sich kurz. Sie denken an alle Hinweise, die sie auf den Täter haben. „Ich weiß, wer es war,“ ruft Nils.

Die verschwundene Klassenkasse (**)

Endlich ist die Schule vorbei und Emre läuft zur Bahn. Da fällt ihm auf, dass er seine Jacke in der Schule vergessen hat. Die braucht er auf jeden Fall für den Ausflug ins Freiluftmuseum. Er läuft noch einmal zurück.

In der Eingangshalle sieht Emre auf dem gewischten Boden eine Fußspur. Sie führt zum Schulleiterbüro. Die Spuren sehen aus wie die von Fußballschuhen. Auf dem Rückweg hört er den Schulleiter rufen: „Jemand ist in meinem Büro gewesen.“

Emre fragt irritiert. „Waren das denn nicht Ihre Spuren?“

„Nein, ich war die ganze Zeit oben im Computerraum“, berichtet der Schulleiter. „Und jetzt ist die Klassenkasse der 7a verschwunden. Da war das Geld für die Klassenfahrt drin.“

„Wer hat denn einen Schlüssel für Ihr Büro?“, fragt Emre.

„Nur der Hausmeister, die Reinigungskraft und die Sekretärin“, antwortet der Schulleiter verzweifelt. Er setzt sich nachdenklich auf seinen Stuhl.

Emre rennt schnell nach draußen. Nils und Meike sind auf dem Schulhof, weil sie in der ÜMI. Natürlich möchte das NMEL-Team jetzt ermitteln. Zuerst verhören sie den Hausmeister.

„Das ist ja nicht zu fassen“, sagt der Hausmeister. „Also ich war nicht im Büro.“

Die Reinigungskraft finden die Detektive in der 6a. Sie trägt um einen Fuß einen Gips. Sie sagt: „Ich war eben noch im Büro. Aber ich würde niemals etwas stehlen! Der Schulleiter sollte etwas besser aufpassen.“

Die Sekretärin trippelt gerade mit ihren hohen Schuhen zum Ausgang. Sie hat keine Lust mit den Detektiven zu reden und ruft nur: „Ich habe schon von dem Fall gehört! Aber dabei kann ich euch nicht helfen.“

Nils, Emre und Meike beraten sich kurz. Sie denken an alle Hinweise, die sie auf den Täter haben. „Ich weiß, wer es war,“ ruft Nils.

Die verschwundene Klassenkasse (*)

Nach der Schule läuft Emre zur Bahn. Es fällt ihm auf, dass er seine Jacke in der Schule vergessen hat. Die braucht er nachher unbedingt für einen Museumsbesuch. Er läuft noch einmal zurück.

In der Eingangshalle sieht Emre auf dem gewischten Boden eine Fußspur. Die Fußspur führt zum Schulleiterbüro. Sie sehen aus wie die von Fußballschuhen. Plötzlich ruft der Schulleiter: „Jemand ist in meinem Büro gewesen. Ich war die ganze Zeit oben im Computerraum“, berichtet der Schulleiter. „Und jetzt ist die Klassenkasse der 7a verschwunden. Da war das Geld für die Klassenfahrt drin.“

„Wer hat denn einen Schlüssel für das Büro?“, fragt Emre.

„Nur der Hausmeister, die Reinigungskraft und die Sekretärin“, antwortet der Schulleiter. Er ist ganz verzweifelt.

Emre und rennt schnell nach draußen. Nils und Meike spielen noch in der ÜMI. Sie möchten auch ermitteln. Zuerst verhören sie den Hausmeister.

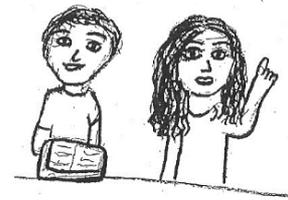
Er sagt: „Also ich war nicht im Büro.“

Die Reinigungskraft trägt um einen Fuß einen Gips. Sie sagt: „Ich war eben im Büro. Aber ich würde niemals etwas stehlen!“

Die Sekretärin läuft gerade mit ihren hohen Schuhen zum Ausgang. Sie antwortet nur: „Ich kann euch nicht helfen.“

Nils, Emre und Meike denken an alle Hinweise, die sie auf den Täter haben. „Ich weiß, wer es war,“ ruft Nils.

Schwierige Textstellen klären



Aufgaben:

1. Lies den Text!
2. Wende Strategie 2 an!
3. Schreibe hinter jede Klärung deinen letzten Schritt!
4. Begründe deinem Partner, warum der Schritt dir geholfen hat!

* _____ (Z. _____)

= _____

Welcher Schritt hat dir geholfen? _____

* _____ (Z. _____)

= _____

Welcher Schritt hat dir geholfen? _____

* _____ (Z. _____)

= _____

Welcher Schritt hat dir geholfen? _____

Schwierige Textstellen klären (differenziert)



Aufgaben:

1. Lies den Text!
2. Schreibe hinter alle schwierigen Wörter ein *
3. Kläre die Wörter mit Nico!

* _____ (Z. _____)

= _____

Welcher Schritt hat dir geholfen?

- Das Wort schwingen
- Bausteine beachten
- Nachfragen

Warum?

- Weil ich noch einmal genau gelesen **habe**.
- Weil ich einen Baustein in dem Wort **verstehe**.
- Weil die ersten beiden Strategien bei dem Wort nicht **helfen**.

* _____ (Z. _____)

= _____

Welcher Schritt hat dir geholfen?

- Das Wort schwingen
- Bausteine beachten
- Nachfragen

Warum?

- Weil ich noch einmal genau gelesen **habe**.
- Weil ich einen Baustein in dem Wort **verstehe**.
- Weil die ersten beiden Strategien bei dem Wort nicht **helfen**.

Schlüsselstellen markieren



Aufgaben:

1. Wende Strategie 3 an!
2. Begründe deinem Partner, warum du diese Fragen gewählt hast!

Fragen:

1. _____?
2. _____?
3. _____?
4. _____?
5. _____?

Schlüsselstellen markieren (differenziert)



Aufgaben:

1. Lies die Fragen!
2. Markiere die Antworten auf die Fragen im Text
(Wähle für jede Antwort eine andere Farbe!)

Fragen:

1. Was für ein Verbrechen ist passiert?
2. Wer ist das Opfer?
3. Welche Spur hat der Täter hinterlassen?
4. Wer sind die Verdächtigen?
5. Welche Ausreden haben die Verdächtigen?

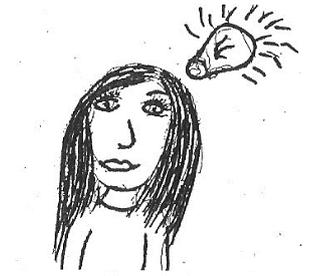
Begründungen:

Weil diese Fragen zu allen Detektivgeschichten **passen**.

Weil ich die Fragen mit dem Text beantworten **kann**.

Weil diese Fragen bei der Ermittlung **helfen**.

Vermutungen überprüfen



Aufgabe:

Wende Strategie 4 an!

Meine Vermutungen waren richtig/falsch, weil _____

Vermutungen überprüfen (differenziert)



Aufgabe:

1. Überprüfe, ob deine Vermutungen richtig waren!
2. Begründe deine Entscheidung!

Meine Vermutungen waren richtig/falsch, weil _____
